

Presseaussendung

CCLA-20: Sprachenunterricht anders Lehrer/innen und Forscher/innen im Dialog an der PH OÖ

Linz, 6. März 2020 – Mehr als 150 Wissenschaftler/innen und Lehrkräfte aus 14 Ländern kamen am 27. Februar an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich (PH OÖ) in Linz zusammen, um sich drei Tage über Modelle, Konzepte und wissenschaftliche Befunde zu den Themen Fachunterricht in einer Fremdsprache, sprachsensibler Fachunterricht in der Zweitsprache Deutsch (DaZ) und zweisprachiger Unterricht in der Migrationsgesellschaft auszutauschen.

Die PH OÖ hat diese innovativen Formen des Sprachenunterrichtes nicht nur als Teil ihres Ausbildungskonzeptes für Fremdsprachenlehrer/innen übernommen, sondern vermittelt die enorme Bedeutung von Sprachen als entscheidendes Medium für Lernen in allen Fächern. Diese CCLA-20 (Content and Language Integrated (CLIL) Learning Conference Linz Austria) stellte diesbezüglich einen Meilenstein in der Zusammenarbeit zwischen Sprachwissenschaftler/innen, Bildungsforscher/innen, Sprach- und Sachfachlehrerkräften dar. Der durch die Tagung eröffnete interdisziplinäre Dialog wird richtungsweisend sein für die zukünftige Aus- und Fortbildung am Standort Oberösterreich.

Ende

Kontakt

MMag.^a Sonja Lochner-Huber MBA
Leitung Servicestelle PR & Kommunikation
Pädagogische Hochschule OÖ
+43 732 74 70-7403
sonja.lochner@ph-ooe.at
www.ph-ooe.at

Über die PH OÖ

Die Pädagogische Hochschule OÖ bietet als tertiäre Bildungs- und Forschungsinstitution des Bundes wissenschaftlich fundierte und berufsfeldbezogene Aus-, Fort- und Weiterbildung für Pädagoginnen und Pädagogen. Von den rund 5.500 Studierenden absolvieren mehr als die Hälfte eine Erstausbildung zur Pädagogin / zum Pädagogen (Elementarpädagogik, Primarstufe, Sekundarstufe Allgemeinbildung/Berufsbildung). Die restlichen knapp 50% sind bereits ausgebildete Lehrer/innen, die ein- bzw. mehrjährige Lehrgänge und Masterlehrgänge zur zusätzlichen Professionalisierung absolvieren. Darüber hinaus verzeichnet die PH OÖ jährlich über 60.000 Anmeldungen für Fortbildungsveranstaltungen.